

Jahren 1186 und 1192 erwähnt haben, so wird diese Urkunde wenigstens dem Ende des 12. Jahrhunderts angehören, wenn sie nicht noch einige Jahre später fällt.

Im Frühling des Jahres 1200 treffen wir Dietrich mit Herzog Leopold VI. in Passau, denn er bezeugt dort eine Urkunde, in welcher der Herzog dem Spital zum heiligen Egidius in Passau die Zahlung einer gewissen jährlichen Abgabe erläßt<sup>1)</sup>. Am Ende dieses Jahres aber feierte er wahrscheinlich in Zwettl das Weihnachtsfest mit dem Herzog, denn ein paar Tage darauf, am 28. December, fertigte derselbe dort zwei Urkunden, welche Dietrich bezeugt. In der einen bestätigte er dem Kloster Zwettl alle seine Rechte und Freiheiten<sup>2)</sup>, in der andern ertheilte er den Bürgern von Zwettl dieselben Begünstigungen und Rechte, welche die Bürger von Krems genossen<sup>3)</sup>. In dieser zweiten Urkunde wird Dietrich angeführt als „Dietricus de Liechtensteine senior“; folglich hatte er damals schon einen Sohn desselben Namens, der erwachsen genug sein mußte, um mit ihm verwechselt zu werden.

Im Jahr 1203 erscheint Dietrich zum ersten Mal in Verbindung mit steirischen Herren. Die Möglichkeit war gegeben, seitdem die Herzoge von Oesterreich 1192 Herzoge der Steiermark geworden waren. Herzog Leopold VI. befand sich damals in Admont und bestätigte dort am 2. Juni an das Stift Seckau alle Rechte, Freiheiten und Besitzungen, welche dasselbe von den steirischen Ottokaren erhalten hatte, und ebenso traf er am 4. Juni ebendort andere Verfügungen zu Gunsten desselben Stifts<sup>4)</sup>. Beide Urkunden sind von Dietrich von Viech-

<sup>1)</sup> Meiller, a. a. D. 83. Nr. 15.

<sup>2)</sup> Meiller, a. a. D. 85. Nr. 20. Fontes, II. Abth. III. Bd. 73. Liber fundationum M. Zwettl. Ueber die Zeitbestimmung siehe Meiller, Ann. 319.

<sup>3)</sup> Meiller, a. a. D. 84. Nr. 19.

<sup>4)</sup> Meiller, a. a. D. 87. Nr. 29 und 30. Vgl. Muchar, Geschichte der Steiermark V. 36, wo das Jahr 1202 angegeben ist; ebenso bei Chmel, Geschichtsforscher II. Regg. 18. 19. — Notizblatt 1856. 304.